



Regionaljournal Steiermark



ece Bulls Kapfenberg BASKETBALL

"MISSION Play-off" startet mit Spiel gegen Dukes

Die ABL geht in die nächste Phase. Erster Gegner in der ABL-H1 für die ece bulls ist der regierende Meister und Cupsieger Klosterneuburg Dukes. Jetzt geht es für die Mannschaften darum sich eine gute Ausgangsposition für die entscheidenden Play-off Phase zu sichern. Die besten sechs Teams rittern in der H1 um vermeintliche „leichte Gegner“ und um den nicht unwesentlichen Heimvorteil für die Play-off Phase – Viertelfinalbeginn ist der 14. April.

Im Spiel gegen die Dukes wird Joey Shaw wieder mit dabei sein, er wird hoffentlich die gewohnten Impulse setzen und die Bullen offensiv anführen. Die beiden Spiele im Grunddurchgang konnten jeweils von den Kapfenbergern gewonnen werden. Zur Saisoneroöffnung gab es einen 86:77 Erfolg in Klosterneuburg, knapp vor Weihnachten folgte der 87:83 Heimsieg der Perica-Truppe.

Geschäftsführer Michael Schrittwieser: „Bereits ein richtungsweisendes Spiel - wir haben auf die Dukes einen Sieg Vorsprung, bei einer Niederlage ist dieser Vorsprung futsch. Wir wollen weiter nach vorne schauen. In der H1 gibt es keine „leichten“ Gegner, jedes Spiel hat Gewicht.“

Der erste Gegner, die Klosterneuburg Dukes, baut wie auch die ece bulls auf dasselbe Team, das schon den Grunddurchgang absolviert hat. Andere Teams haben sich für die Entscheidungsphase rechtzeitig vor der Wechsel-Deadline am vergangenen Mittwoch verstärkt.

Der BC Zepter Vienna hat zu Beginn der Woche Ryan Richards an Bord geholt. Güssing ersetzt Hamidu Rahman. Der gegen die ece bulls start agierende Us-Center wird durch den US-Power-Forward Dario Hunt ersetzt. Der 2,03 m große Innenspieler war in der Collegeliga für die Universität von Nevada im Einsatz und zuletzt in der deutschen Pro-A für Nürnberg tätig.

Fabricio Vay, vor zwei Jahren MVP der Liga, wird wieder den Dress der Löwen überstreifen, außerdem wurde mit Matija Milin ein 18-jähriger



Serbe geholt, diese Verpflichtung wurde schon im Hinblick auf die kommende Spielzeit getätigt. Auf ihre Verletzungssorgen mit den Guards Lorenzo O'Neal und Samo Grum haben die Raiffeisen Fürstenfeld Panthers reagiert: Nach dem Abgang von Maurice Pearson in Richtung Wien hatten die Oststeirer ja wieder einen Ausländerplatz frei und der wurde nun mit Janou Rubin besetzt. Auf die Wirkung der Neulinge darf man gespannt sein.

